

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
20.09.2021



E/3 - 2011/2016 -

Beginn: 19:19 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt:

Magistrat:

Stadtverordnetenversammlung:

Verwaltung:

@NK01@

Gäste/Sonstige:

@NK02@

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
20.09.2021



E/3 - 2011/2016 -

@NK03@

öffentlicher Sitzungsteil

1. Wiederaufruf
Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 01.02.2021
2. Wiederaufruf
Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 17.05.2021
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 12.07.2021
4. Bericht zum Anlaufen des Bürgerparkausweises
5. FA/2021-71 CDU-Fraktion Anträge
2 Ergänzungsanträge zur Satzung des Raunheimer Bürgerparkausweises
6. 2021-79 Bebauungsplan 61.23.51 „GE-Ost“
Hier: - Beschluss über seine Aufstellung
- Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre
- Beschluss über ein besonderes Vorkaufsrecht
7. 2021-62 Regulierung der Wildschweinbestände
8. Bau einer Fischaufstiegsanlage in Eddersheim
- Vortrag -
9. FA/2021-68 B90/Die Grünen
Antrag auf bessere Kontrolle der Bausatzung der Stadt Raunheim
10. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

- Wiederaufruf**
Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 01.02.2021

Das Protokoll der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 01.02.2021 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme

- Wiederaufruf**
Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 17.05.2021

Das Protokoll der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 17.05.2021 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme

- Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 12.07.2021**

Das Protokoll der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 17.05.2021 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme

- Bericht zum Anlaufen des Bürgerparkausweises**

Herr Bürgermeister Jühe leitet in den Sachstandbericht betreffend des Bürgerparkausweises ein. Er erklärt, dass mit dem Bürgerparkausweis die Konfliktsituationen, die durch die Falschparker und Fremdparker entstehen, verdrängt werden könnten.

Der Fachbereichsleiter II übernimmt und leitet weiter in den Bericht des Bürgerparkausweises ein. Er stellt die Parkzonen dar und beschreibt die bereits eingetroffenen Veränderungen hinsichtlich der Parkplatzsituation im Bereich der Ringstraße. Weiterhin erläutert er die erhobenen Statistikzahlen der Antragstellungen und der Parkverstöße.

Bislang haben 1.208 Personen (Stand 20.09.21 um 13:00 Uhr) einen Bürgerparkausweis beantragt. Die Höchstquote an Verstößen errechnet sich für den Monat August 2021 mit einnehmenden Bußgeldern in Höhe von 13.950 Euro.

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
20.09.2021



E/3 - 2011/2016 -

Herr Bürgermeister Jühe bittet abschließend um einen halbjährlichen Probelauf des Bürgerparkausweises. Die Anträge der Fraktionen sollen hierbei mit ins Verfahren aufgenommen und von der Verwaltung berücksichtigt werden.

Die FDP Fraktion folgt dem Vorschlag, den Antrag mit ins Verfahren zu nehmen, bittet jedoch um einen weiteren Zwischenbericht in der Dezember-Sitzungswoche.

Die CDU Fraktion wird den vorliegenden Antrag verschieben.

Die SPD Fraktion ist dafür, ein Konzept im Interesse aller Bürger und Bürgerinnen anzubringen und folgt dem Vorschlag.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN wird den gestellten Antrag zurückziehen.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5.	FA/2021-71	CDU-Fraktion Anträge 2 Ergänzungsanträge zur Satzung des Raunheimer Bürgerparkausweises
-----------	-------------------	--

Herr Bürgermeister Jühe schlägt vor, die Fraktionsanträge zum Bürgerparkausweis mit ins Verfahren aufzunehmen. Die Verwaltung hätte diese im Blick, wenn es um die Abarbeitung der Problemlagen handeln würde.

Beschluss:

Die bislang gestellten Anträge, zu der Anwendungspraxis des Bürgerparkausweises, sollen in das Verfahren gehen und zu einem späteren Zeitpunkt beraten und ggf. beschlossen werden.

Es handelt sich hierbei um die Anträge der CDU, FDP und BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6.	2021-79	Bebauungsplan 61.23.51 „GE-Ost“ Hier: - Beschluss über seine Aufstellung - Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre - Beschluss über ein besonderes Vorkaufsrecht
-----------	----------------	--

Herr Bürgermeister Jühe berichtet, dass die aktuell hohe Investitionsbereitschaft beim Wohnungs- wie auch beim Industrie-/Gewerbebau, die jeweils auf die Erwirtschaftung hoher Gewinne durch Weiterverkauf bzw. Mieteinnahmen gerichtet ist, zu einem verstärktem Kauf- bzw. Entwicklungsinteresse im Gebiet führt. Dabei könnten städtebauliche Entwicklungen hervorgehoben werden, welche bereits bestehende Konflikte im Gebiet weiter verstärken würden. Um dies zu vermeiden,

Beschluss:

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
20.09.2021



E/3 - 2011/2016 -

1. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 61.23.51 „GE-Ost“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst und ist durch die Verwaltung öffentlich bekannt zu machen.
2. Für den Geltungsbereich der eingeleiteten Aufstellung des Bebauungsplanes 61.23.51 „GE-Ost“ wird gemäß § 16 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre beschlossen.
3. Die Satzung „GE-Ost“ zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Baugesetzbuch (Vorkaufrechtssatzung) wird beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Aufstellung des Bebauungsplans 61.23.51, den Erlass einer Veränderungssperre als auch den Erlass einer Vorkaufrechtssatzung für den genannten Geltungsbereich ortsüblich bekannt zu machen.

7. 2021-62 Regulierung der Wildschweinbestände

Herr Jühe berichtet, dass immer wieder Zerstörungen von öffentlichen Grünanlagen, insbesondere im östlichen und südlichen Stadtbereich durch Wildschweine verursacht werden. Um eine Vermehrung oder Ansiedlung der Wildschweine in diesen Bereichen auszuschließen, wurde in den letzten Jahren eine Intensivierung der Bejagung der Wildschweine durchgesetzt.

Das Konzept der Abschussprämie hat in den letzten Jahren erfolgreich dazu beigetragen, dass der Bestand an Schwarzwild und somit auch die durch Schwarzwild verursachten Schäden reduziert werden konnten. Aus den genannten Gründen, dient die vorliegende Beschlussvorlage, die Abschussprämie in Höhe von 50,- Euro an die Jäger für weitere 3 Jahre auszuzahlen.

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zur Regulierung der Wildschweinbestände wird zur Kenntnis genommen
2. Der erneuten Vergabe einer Abschussprämie für das Erlegen von Wildschweinen in Höhe von 50,- € je Tier wird für den Zeitraum von zunächst drei Jahren rückwirkend zum Beginn des Jagdjahres 2021/2022 (ab April 2021) beschlossen.

8. Bau einer Fischaufstiegsanlage in Eddersheim - Vortrag -

Herr Bürgermeister Jühe erklärt, dass die Errichtung einer Fischaufstiegsanlage als umweltpolitische Aufgabe sehr ernst genommen wird. Die nachhaltige Weiterentwicklung einiger Fischpopulationen kann mit diesem technischen Bauwerk gesichert werden.

Die Baustraßen werden zukünftig im Bereich des Gewerbegebietes Mönchhof in der Gemarkung Raunheim liegen. Er merkt an, dass zu den geplanten Baumaßnahmen ausführlich berichtet wird und übergibt das Wort an die Sachbereichsleiterin der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.

Die Sachbereichsleiterin sowie die Projektleiterin der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes gewähren einen Einblick in das Bauprojekt der zukünftigen Fischaufstiegsan-

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
20.09.2021



E/3 - 2011/2016 -

lage. Die Fischaufstiegsanlage Eddersheim, ist ein wesentliches Maßnahmenprojekt und Bewirtschaftungsziel basierend aus dem Bewirtschaftungsplan Hessen 2015-2021.

Die bauliche Herstellung beläuft sich auf insgesamt vier Jahre. Der Beginn der Baumaßnahme soll voraussichtlich im Jahr 2026 erfolgen, die abschließende Fertigstellung ist im Jahr 2030 geplant. Der untere Main Radweg sowie die Mönchhofallee sollen als Baustraßen im Tagzeitraum von 07:00 bis 20:00 Uhr genutzt werden. Das erhobene Erschütterungsgutachten schließt Schäden an vorhandenen und zukünftig geplanten Gebäuden aus. Mit der Entstehung von übermäßigem Bauschutt sei nicht zu rechnen, da es sich um eine Wasserbaustelle handele. Übermäßiges Aushubmaterial würde durch einen Schiffabtransport gewährleistet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9.	FA/2021-68	B90/Die Grünen Antrag auf bessere Kontrolle der Bausatzung der Stadt Raunheim
----	-------------------	--

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

@WOM2@

10.	Verschiedenes
-----	----------------------

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

@WOM2@

Angelo Pellilli
(Ausschussvorsitzender)

Julia Bartsch
(Schriftführerin)